

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

142 (23.5.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Zweites Blatt.

Samstag den 23. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 23741. Theodor Krause, Papierhandlung in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt B. Frey von da als Prozeßbevollmächtigten, klagt gegen den Maler Jules Kling, früher in Lyon, jetzt an unbekanntem Ort, unter der Behauptung, daß der Beklagte ihm aus Kauf laut Rechnung vom 1. Juli 1901 den Betrag von 74 Mk. 35 Pfg. nebst 4 % Zins vom 1. Januar 1902 schulde und daß als Erfüllungsort Karlsruhe vereinbart wurde, mit dem Antrage auf Verurteilung desselben unter Kostenfolge zur Zahlung von 74 Mk. 35 Pfg. nebst 4 % Zins seit 1. Januar 1902 und auf vorläufige Vollstreckbarerklärung des Urteils.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf
Freitag den 10. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,

Akademiestraße 2a, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. Mai 1903.

Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bopp 6, Amtsgerichtsekretär.

Bekanntmachung.

Nr. 9807. Nachdem der Schleiweg zwischen Händelstraße und Eisenbahnstraße durch Herstellung der Bachstraße entbehrlich geworden ist, beabsichtigen wir, denselben als öffentlichen Gemeinweg einzuziehen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einsprüche hiergegen binnen 14 Tagen anher geltend zu machen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1903.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Spinnereiausstellung.

Jeden nachmittag von 3—5 Uhr Spinnstuben mit Trachten.

Außerdem am 22., 25. und 27. Mai, jeweils nachmittags 5 Uhr, Liedervorträge des Konservatoriumschors.

Am 28. und 29. Mai, nachmittags 3 Uhr, Aufführung der Gutacherinnen: „Ein Lichtgang“, gedichtet von Frau Professor Stengel. 3.2.

Krankenkasse der Baugewerbe-Zunft.

Zur Vornahme der Wahl der Vertreter der Kassenmitglieder zur Generalversammlung haben wir Termin auf

Mittwoch den 3. Juni, nachmittags von 5—6 Uhr,

in der Turnhalle der Libellschule, Markgrafenstraße 28, Eingang durch das Hofstor, anberaumt.

Zu wählen sind **20 Vertreter** und **3 Ersatzmänner**. Wahlberechtigt sind sämtliche volljährigen Kassenmitglieder, die sich durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers ausweisen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1903.

Der Vorstand.

Wilhelm Stober.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Fr. K. Blum-Mess, Kanzleidiener a. D.,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute nachmittags 5 Uhr von der Friedhofskapelle aus, einzuladen.

Der Vorstand.

Strohüte-Versteigerung.

Montag den 25. Mai, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

eine große Partie garnierte Herren- u. Knabenstrohüte, schwarze, fleische Filzhüte, Damenhandtaschen, Handkoffer, Portemonnaies, Hosenträger, Taschentücher, Unterjacken und Sporthemden, Kinderschürzen, 1 große Partie schöne Landschafts- und Heiligenbilder, Photographierahmen, Kristallin zum Fensterreinigen,

wozu Liebhaber höflichst einladet

E. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 22** ist im 2. Stock des Querbauwerks eine geräumige, freundliche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Keller an eine ruhige Familie auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Mugartenstraße 31** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Beifortstraße 12** ist wegen Verfehlung der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre.

— **Kaiser-Allee 67** ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, oder Kaiser-Allee 59 im Laden.

— **Klauprechtstraße 22** ist eine sehr schöne helle 1 Zimmerwohnung mit großer Küche und Mansarde etc. zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 18**, Neubau, in besserem Hause, sind zwei elegant ausgestattete 2 Zimmerwohnungen, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Mathystraße** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

— **Scheffelstraße 55** sind im Seitenbau, 3. Stock, 2 Zimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— **Scheffelstraße 59** ist im 3. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Preis 410 Mk. Näheres Gutschstraße 5, 3. Stock.

* **Stefanienstraße 5** ist eine eleg. Herrschaftswohnung (3. u. 4. Stock), enthaltend 7 Zimmer im 3. Stock u. 5 Zimmer u. reichl. Zugehör im 4. Stock, per sofort oder 1. Juli wegen Verfehlung zu vermieten. Zu erfr. part., von 11—1 u. von 3—5 Uhr.

5.4. **Stefanienstraße 49** ist eine schöne Wohnung über der Bel-Etage von 3 Zimmern, großem Alkov, Vorplatz, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bel-Etage.

— **Uhlandstraße 19a** ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

3.1. **Bähringerstraße 82** sind auf 1. Juli oder früher zu vermieten: **Laden, eine kleinere Werkstätte, je eine Wohnung im Vorder- und Hinterhaus von je 4 Zimmern nebst allem Zugehör.** Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau **Seibelstraße 1** sind zu dem billigen Preis von 350 Mk. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

* **Zwei Herrschaftswohnungen**, 1. u. 3. Stock, in seinem Hause der Kriegstraße, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer, Bad und sonst. reichl. Zugehör, per 1. Juli bew. sofort zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 4393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Zimmerwohnung

ist auf 1. Juli Luisenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler, Werberstraße 68 oder Kurvenstraße 23 (Laden.)

Ablerstraße 2,

unmittelbar am Schloßplatz, ist die eine Treppe hoch belegene

5 Zimmerwohnung

mit 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern per 1. Juli oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzuweisen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

Wohnung.

Karbenstraße 5 ist die neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

3 Zimmerwohnung

auf 1. Juli mit schöner Küche, Keller, Mansarde etc., Koch- und Leuchtgas zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63 im Bureau.

Zu vermieten

teilweise sofort oder später: Ecke Rudolfstraße und Karl-Wilhelmstraße herrschaftliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern oder 9 Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit reichlichem Zubehör. Näheres auf dem Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Zu vermieten

teilweise sofort oder später: Humboldtstraße 37 sehr schöne 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör. Freie Lage. Morgensonne in jedem Zimmer. Näheres auf dem Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Zu vermieten

auf September, Oktober in einem herrschaftlichen Hause Ecke Parkstraße und Karl-Wilhelmstraße je in einem Stod nur eine Wohnung, somforabel in jeder Beziehung. Freie Aussicht. Sämtliche Zimmer führen auf die Straße. Näheres auf dem Bureau Karl-Wilhelmstr. 26.

Laden mit Wohnung,

auch Werkstatt mit Kraftbetrieb, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55, 3. Stod.

Werkstätten.

2.1. Barberplatz 41 sind 2 helle geräumige Werkstätten getrennt oder im ganzen an ruhige Geschäfte auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Kleine Familie von 3 Personen sucht gesunde Wohnung von 2 (großen) oder 3 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli. Offerten mit Preisangabe etc. unter Nr. 4382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 21 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, nach der Straße gehend, bei ruhiger kleiner Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein auf sofort oder 1. Juni billig zu vermieten: Kaiserstr. 225, Seitenbau, 3. Stod rechts.

* Akademiestraße 39, 3 Treppen, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Parterrezimmer,

ein sehr schönes, großes, gut möbliertes, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Akademiestraße 32, parterre.

Kost und Wohnung

können 2 ordentliche, bessere Arbeiter erhalten: Kronenstraße 34, eine Treppe.

7000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% für hier oder auswärts auf 1. Juli auszuleihen. Angebote sind unter Nr. 4473 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

14000 Mark

suche ich per 1. Juli or. auf ein hoch Ia lastenfreies, an fertiger Straße gelegenes Baugelände, dessen Nominalwert ca. 30000 Mark ist. Nur direkte Offerten unter Nr. 4396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf ein Haus im Zentrum der Stadt werden

30000 Mark

alsbald aufzunehmen gesucht. Zins 5%. Gest. Offerten unter Nr. 4391 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

4000 Mark

auf eine gut gesicherte Nachhypothek zu 5 1/2 bis 6% alsbald zu vergeben; auch wird ein Restkaufschilling mit Nachlaß angenommen. Reflektierende wollen Offerten unter Nr. 4427 an das Kontor des Tagblattes einpenden.

Dienst-Anträge.

4.4. Wegen Krankheit des bisherigen Mädchens wird auf sofort ein braves, fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Angenehme und dauernde Stellung. Näheres Durlacherstraße 34.

Auf 1. oder 15. Juni wird ein tüchtiges Zimmermädchen nach Herrenalb gesucht. Offerten mit Lohnanspruch an Frau Dr. Breidenbach in Herrenalb oder persönliche Vorstellung Karlsruhe, Lammstraße 10 im 3. Stod.

Kolporteurs

für ein prachtvolles Grenadier-Jubiläumsbild gesucht. Billiger Preis. Zu melden täglich von 2-4 Uhr bei

A. Ehresmann,

*4.4. Kapellenstraße 52 II.

Zwei geübte Möbelschreiner,

welche selbständig zu arbeiten verstehen, können dauernde Arbeit erhalten: 37 Amalienstraße bei

H. F. Rothweiler.

Metallschleifer

gesucht.

Bernickelungs-Anstalt Werderstraße 87.

Buffetdamen,

1. Köchin und Koch finden gute Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

Kinderfrau gesucht,

burchaus zuverlässige, zum Ausfahren eines Kindes für nachmittags von 1 Uhr an. Vorzustellen Ettlingerstraße 45 III.

Mädchen-Gesuch.

Gut empfohlene, braves, protestantisches Mädchen für alle Arbeiten, das in den Geschäften des Haushalts gewandt ist und bürgerlich kochen kann, in kleine Familie auf 1. Juli gesucht. Behandlung und Lohn gut. Persönliche Vorstellung Ettlingerstraße 45 III.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Auf 1. Juni findet ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann, in einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hotel-Zimmermädchen finden Saison- und Jahresstellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17. 5.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Krtegstraße 69, parterre.

Tüchtige Kellnerinnen

so wie Aushilfskellnerinnen sofort gesucht: Bureau Pöfler, Durlacherstraße 69

Arbeiterinnen-Gesuch.

2.1. Junge Mädchen werden für leichte Magazinsarbeiten gesucht.

Abolf Speck, Humboldtstraße 27.

Kopfhaarzupferin

findet Beschäftigung bei

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Gesucht

tagsüber oder für einige Stunden ein besseres Mädchen zur Mithilfe im Haushalt. Nur Solche, die in seinen Häusern schon bedienstet waren, werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 4385 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Frau, welche sauber putzen kann, wird für Samstag nachmittags gesucht: Kaiserstraße 62, eine Treppe hoch.

3.1. Eine Tapetenhandlung sucht einen tüchtigen

Tapetiermeister,

welcher im stande ist, alle sich ergebenden Tapetierarbeiten zu übernehmen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

*3.3. **Haushälterin**

sucht Stelle bei alleinstehendem, besseren Herrn; geht auch als Köchin in ein Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse vorhanden. Zu erfragen im Marthahaus.

Gebildete Dame,

durch Todesfall vereinsamt, sucht passenden Wirkungskreis. Offerten unter Nr. 4389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* Ein neues, hoventst. Bohnhaus, zwischen Karlstraße und Hirschbrücke gelegen, mit schönen Doppelwohnungen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentehaus, neu, Nähe Bernharbuskirche, günstig zu verkaufen und zu übernehmen. Offerten unter Nr. 4378 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Baupläne zu verkaufen.

*3.3. In einer Gegend, in welcher sich baldigst rege Bautätigkeit entfalten wird, sind Baupläne bei 1/3 Anzahlung preiswert zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 4370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling zu verkaufen.

*2.1. Ein Restkaufschilling von 13500 Mk. ist unter üblichem Nachlaß zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern wolle man unter Nr. 4383 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zu verkaufen:

- 6 Eßlöffel, versilbert,
- 12 Kaffeelöffel,
- 1 Wachsbild,
- 1 Briefmarkenkästchen,
- 1 Fächer,
- 1 versilbertes Tintenfaß,
- 1 Brotteller, geschmückt.

Zu erfragen Augartenstr. 28, 1. Stod, Hinterhaus.

* Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 zweiter, kleiner Eisschrank, 1 schöner Sekretär, 1 polierte Kommode, verschied. Kleiderschränke, verschied. Tische, 1 Klavierstuhl u. andere Stühle, gut erhaltene Betten, 3 Divans, 1 Küchenschrank. Anzusehen zu jeder Tageszeit Markarafenstraße 20 II.

* Gartenstraße 8a ist im 4. Stod des Seitenbaues ein noch gut erhaltener

Kinderliegwagen

billig zu verkaufen.

Damenrad,

gut erhalten, für 60 Mk zu verkaufen: Schützenstraße 59, parterre.

6 Pianinos,

in eigener Werkstatt aufs sorgfältigste renoviert, mit neuen Hämmern versehen, die Klaviaturen neu garniert, Gehäuse frisch poliert, sind zu M. 260.—, 320.—, 360.—, 400.—, 480.—, 560.— unter Garantie zu verkaufen.

Ferner: 5.3.

neue Pianinos

in Kirschbaumholz, zum Studium sowie für Wirtshäuser ganz gut geeignet, zu M. 400.—, 470.—, 520.—, 550.— etc. zu verkaufen.

Kein Laden,

großer Umsatz, daher billigste Preise!

M. Hack, Karlsruhe,

Pianosorte-Handlung,

Ecke Krieg- u. Müppurrerstraße 2.

Telephon 1044.

Wagen-Verkauf.

2.1. Ein gebr. 4-6sitziges Break ist zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 7.

Marktwagen,

kleiner, wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Scheffelstraße 53 im 2. Stoc. *2.1.

Herrschaftshaus

in der Kriegstraße (bis Westendstraße), Westendstraße oder Stefanienstraße zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Flug-Vogelfängig

für Exoten zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Preis- und Maßangabe unter Nr. 4394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut erhaltenes Geschirr

für Einspänner wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badewanne,

eine gebrauchte, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gut erhaltene

Badeeinrichtung

(Kohlenfeuerung) und eine Gasthru zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wagen-Plane

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gut gehende Weinstube

oder sonst besseres Restaurant wird zu pachten gesucht. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 4388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Zu haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.

Frühjahrs-Paletots Raglans

das Neueste der Saison

zu 18, 20, 22, 25, 26, 28 bis 45 Mark,

Eoden-Capes für Radfahrer u. Touristen

in allen Preislagen,

Anzüge für Herren

zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35 bis 60 Mark

empfiehlt

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Telephon Nr. 1512.

Zur Hundert-Jahr-Feier

des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments

findet am **Dienstag den 26. Mai 1903** in der Festhalle — Beginn abends 8 Uhr — eine **Wohltätigkeitsvorstellung** zu mäßigen Eintrittspreisen statt.

Diese Vorstellung wird vom **Badischen Leib-Grenadier-Verein** veranstaltet.

Der sich ergebende Reinerlös wird zu Gunsten der Sterbe- und Unterstützungskasse des Vereins sowie für die städtischen Armen verwendet.

Es kommen zur Aufführung:

1. Das von **Buffo Freiherr von Mehren-Hohenberg**, Hauptmann und Kompanie-Chef, zur Hundertjahrfeier verfasste Festspiel.
2. Lebende Bilder aus der Geschichte des Regiments in den zeitgemäßen Uniformen; gestellt von Herrn Hoftheatermaler **Albert Wolf**.
- Der von Herrn Hauptmann **Freiherr von Mehren-Hohenberg** hierzu ausgearbeitete verbindende Text wird von Herrn **Fritz Held** gesprochen.
3. Der musikalische Teil ist von der vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments unter persönlicher Leitung ihres Musikdirektors **Herrn Adolf Voeltge** übernommen worden. Die zur Hundertjahrfeier zusammengestellten „Erinnerungsblätter der vaterländischen Tonkunst“ kommen mit zum Vortrag.

An Eintrittskarten werden verkauft:

1. für Saal 1. Abteilung nummeriert	zu 3 M.	} Sitz- plätze
2. Abteilung nummeriert	zu 2 M.	
3. Abteilung unnummeriert	zu 1 M.	
2. für untere Galerie unnummeriert	zu 1 M.	} Sitz- plätze
3. für Saal und untere Galerie Stehplätze	zu 10 P.	
4. für obere Galerie:		} Sitz- plätze
1. Reihe 1. Abteilung nummeriert	zu 3 M.	
2. Abteilung nummeriert	zu 2 M.	
2. u. 3. Reihe nummeriert	zu 1 M.	} Sitz- plätze
Stehplätze	zu 50 P.	

5.2.

Auf jeder Eintrittskarte ist der **Eingang**, zu welchem dieselbe berechtigt, aufgedruckt.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet vom 23. Mai ab wie folgt statt:

1. für die sämtlichen nummerierten Plätze in der Hofbuchhandlung von Herrn **Ulrici**, Kaiserstraße 157,
2. für die unnummerierten und Stehplätze
 - a. auf der rechten Seite vom Hauptportal bei Herrn Stadtgarteneinnehmer **Friedrich**,
 - b. auf der linken Seite vom Hauptportal bei Herrn Kaufmann **Certel**, Kaiserstraße 101,
3. am 26. Mai findet der Verkauf für sämtliche Eintrittskarten nur bei Herrn Stadtgarteneinnehmer **Friedrich** statt.

Programme und Texte zum Festspiel sind an den Eingängen zur Festhalle für 20 Pfg. zu haben.

Französische Poularden,
italienische „
junge Hahnen
empfiehlt
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Braunschweiger
Mettwurst,
Leberwurst,
Silze,
Zungenwurst
empfiehlt in nur Ia Qualitäten

— **W. Raschdorff,**
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Die
ersten neuen
Isländer Matjes-Seringe
(keine conservierten)
sind eingetroffen, gleichzeitig empfehle
Sommer-Malta-Kartoffeln
allerbeste Qualität.
W. Erb, am Videllplatz.
3.2. Telephon 495.



Zum Grenadierfest
Festpostkarten

in schönster Ausführung.
Wiederverkäufer hohen Rabatt
2.2. bei

B. Albert Tensi,
Ecke Marktgrafen- u. Kreuzstraße.

**E
EIS
S**

Zum Abonnement auf
Krystall-Eis

lade ergebenst ein.

C. Pfefferle,
Wildpret-, Fisch-, Geflügel- u. Eishandlung,
Blumenstrasse 14. Telephon 1415.

**E
EIS
S**

Abonnements können täglich begonnen werden und stehen
Preiscourants gerne zu Diensten. 2.1.

Badeeinrichtungen,

3.1. wie
Badeöfen
für Gas- und Kohlen-Feuerung,
Badewannen
in Zink und email. Gusseisen,
— Douche, —
Kinder- u. Sitzbadewannen
empfiehlt bei grosser Auswahl
u. billigsten Preisen



Konrad Schwarz,

Installation
für Gas-, Wasser- und gesundheitstechnische Einrichtungen,
50 Waldstrasse 50. — Telephon 1017.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
gestern abend 8 Uhr unsere innigst geliebte Schwester, Tante und Großtante

Fräulein Elise Berg

nach kurzem Krankenlager plötzlich verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philippine Berg.

Karlsruhe, den 22. Mai 1903.

Gütigst zuge dachte Blumen Spenden werden im Sinne der Entschlafenen
dankend abgelehnt.

Trauerfeier am Montag den 25. Mai, vormittags 1/2 10 Uhr, in der
Friedhofskapelle; daran anschließend die Ueberführung zur Feuerbestattung nach
Heidelberg.

Trauerhaus: Kriegstraße 76. *

Nächste Woche!

Ziehung 25., 26., 27. Mai.

Genehmigt d. Allerhöchsten Erlass 5 000 Lose, dem unter dem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers u. Königs Wilhelm II. stehenden Verein für d. Herstellung und Ausschmückung der

MarienburgLoose à 3 Mk. Porto und Lis e 30 Pr. extra.
8840 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrage von**355,000** Mk.1 Haupt-Gewinn **60 000** Mk.1 Haupt-Gewinn **50 000** Mk.1 Haupt-Gewinn **40 000** Mk.1 Haupt-Gewinn **30 000** Mk.1 Haupt-Gewinn **20 000** Mk.1 Haupt-Gewinn **10 000** Mk.

4 à 2500 = 10 000 Mk.

10 à 1000 = 10 000 Mk.

20 à 500 = 10 000 Mk.

100 à 100 = 10 000 Mk.

200 à 50 = 10 000 Mk.

1000 à 20 = 20 000 Mk.

7500 à 10 = 75 000 Mk.

Loose versendet General-Debit: Bankgeschäft

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg, gr. Johannisstr. 21.

Telegr.-Adresse: Glücksmüller.

**Schießengesellschaft
Karlsruhe.****Singetrug. Verein.**

Anlässlich der Jahrhundertfeier des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 10) bleiben die Schießstände am Sonntag den 24. d. Mts. geschlossen.

Der Verwaltungsrat.**Geledigte Stellen für Militärwärter,**d. i. solche Personen, welche im Besitz des Zivilverforgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.
XIV. Armee-corps.

- 1) Landbriefträger, Breitnau, Kaiserl. Postagentur. Jahresgehalt 700 M. Wohnungsgeldzuschuß 72 M.
- 2) Zweiter Diener, städt. Gas- und Wasserwerkverwaltung Freiburg. Jahresgehalt 1250 bis 1800 M.
- 3) 9 Bahnwärter im Bezirk der Betriebsdirektion Colmar. Jahresgehalt 890-1180 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 80 M.
- 4) Straßenwärter, Waldbau (Amt Neustadt). Groß- Wasser- und Straßenbau-Inspektion Freiburg. Jahresgehalt 552 M. Aussicht auf Verleihung der Beamten-eigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgeltes.

6.3.

Vereinigte
Chocoladefabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Cacaopulver
garantiert rein, leichtlöslich.
Marken: Taube, Kugel,
Frauenlob, Mein Liebling.

CACAO
Moser-Roth
1st
übertragen

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung:
M. Baumgartner,
Karl-Friedrichstrasse 19, 3. Stock.**Gasthaus zur Krone,**

Berghausen bei Durlach,

empfiehlt seine geräumigen und freundlichen Lokalitäten.
Großer Saal mit Klavier und Theaterbühne
für Vereine, Gesellschaften und Familienausflüge nebst angrenzender
Gartenwirtschaft.

Ausgewählte reingehaltene Weine.

Prima Lager- und Exportbier aus der Brauerei Eggenau.

— Vorzügliche Küche. —

10.3.

Der Besitzer **F. Zoller.****Christus-Kirche Karlsruhe**

(beim Mühlburger Tor).

Aufführungen**Kirchlicher Musik**mit besonderer Berücksichtigung der Werke von
Johann Sebastian Bach.

V.

Freitag den 29. Mai 1903.

Anfang 8 Uhr abends. — Ende nach 9 Uhr.

Eröffnung der Kirche 7 Uhr.

Eingang: Hauptportal.

Ausführende:Sopran-Solo: Frau **Henriette Mottl.** Bass-Solo: Herr **Max Büttner.**Alt-Solo: Frä. **Christine Friedlein.** Orgel: Herr Direktor **Corn. Rübner.**Tenor-Solo: Herr **Max Pauli.** Orchester: **Das Hoforchester.**

Chor: Geladene Damen und Herren und der Hoftheaterchor.

Dirigent: Herr **Felix Mottl.****Preise der Plätze:**Auf der vorderen Empore **Mk. 3.—**, im Schiff **Mk. 2.—** und auf den beiden
Seitenemporen **Mk. 1.—**.**Eintrittskarten**und erklärende Textbücher zum Preis von 20 Bg. sind vom 20. Mai an bei Herrn Hof-
Musikalienhändler **Hugo Kunz** (Laffert's Nachf.), Kaiserstraße 114, den Musikalienhändlern
Herrn **B. Doert**, Kaiserstraße 159, Herrn **Fritz Müller**, Kaiserstraße 221, und bei Herrn
Kirchendiener **Hofmann**, Rieffelsstraße 2, sowie am Aufführungstage von 7 Uhr an am
Hauptportal der Kirche zu haben.

S. MODEL. Ausserordentlich preiswerte Costüme.

Grosse Posten

Costüme

in

russischer **Blusen-** und **Sacco-**Form

aus

vorzüglichsten neuesten Stoffen **weit unter Preis.**Serie 1 18⁵⁰
jetzt MarkSerie 2 24⁷⁵
jetzt MarkSerie 3 28⁵⁰
jetzt MarkSerie 4 37⁵⁰
jetzt Mark

National-Registrier-Kassen,

221 Kaiserstrasse 221.

3.2.

Hervorragend günstige Gelegenheit:

ca. 40 neue Kassen älterer Konstruktion weit unter Preis.

Vom 1. Juni a. c. ab 25% Aufschlag.

Spinnereiausstellung.

Karlsruhe, 21. Mai.

Im Markgräflichen Palais dahier wurde gestern vormittag die aus der Anregung der Großherzogin entstandene Ausstellung von Rohmaterialien, Geräten und Erzeugnissen der Haus- und Spinnerei, sowie der Goldstickerei, Korb- und Strohflechterei eröffnet. Zahlreich geladene Personen wohnten der Eröffnungsfeier bei, u. a. Staatsminister v. Brauer, Finanzminister Buchenberger und Oberbürgermeister Schnegler. Nach 11 Uhr erschienen die Protektorin der Ausstellung, die Großherzogin, und mit ihr das Erbprinzenpaar, die Kronprinzessin von Schweden, Fürstin zur Lippe, Prinz und Prinzessin Mar und Prinzessin Amalie zu Fürstenberg. Kurz vor 12 Uhr trat der Großherzog ein. Nach Begrüßung der Fürslichkeiten hielt der Vorsitzende des Ausstellungscomitees Geh. Oberregierungsrat Krens die Eröffnungsrede. Er führte dabei aus: Entsprungen der eigensten Anregung und entfaltet unter dem vielbewährten Schutz und Schirm der gnädigsten Landesfürstin bildet die heutige Ausstellung, als eine dem innig verehrten Landesherrn nachträglich dargebrachte Huldigung der Frauen, die notwendige Ergänzung und Vervollständigung der anderen, den Beginn des Jubiläumsjahres kündenden, von ernster Männerarbeit, Schaffen und Ringen zeugenden Veranstaltungen. Der von der Landesfürstin entfachte Funke, er hat vom Obenwald bis zu des Bodensees Gestaden der Frauenherzen Begeisterung entflammt, und was die kühnsten Erwartungen nicht zu träumen wagten, hat in reichstem Maße Erfüllung gefunden. Die Ausstellung birgt die köstlichsten Schätze häuslichen Sinns und sorgenden Frauentätens und vor unserm Auge läßt sie erstehen und vorüberziehen eine mehr

als zweihundertjährige Geschichte von Familien und Vaterland. Wir hoffen und wünschen, daß unser Unternehmen in weiteren Kreisen als werbende Kraft sich bewähren und dazu beitragen werde, unsere weibliche Jugend zum Festhalten an der deutschen Hausfrauen Tugend, an Einfachheit, Fleiß und Häuslichkeit, an Liebe zu Haus und Herd und damit zu Heimat und Vaterland zu ermahnen und zu ermuntern. Hedner schloß mit einem Hoch auf Großherzog und Großherzogin.

Nachdem das Hoch verklungen, hoben sich die Vorhänge zu den beiden Seitenteilen des Raumes und zeigten zwei Gruppen von Landmädchen in ihren heimatischen Trachten. Die Mädchen saßen an den Spinnrädern bei der Arbeit des Spinnens und sangen „Heil unserm Fürsten“. Als das Lied beendet, hielt der Großherzog folgende Ansprache:

Berehrte Anwesende! Ich erfülle eine wertvolle Pflicht, zunächst Ihnen, die Sie uns so freundlich begrüßten, von Herzen zu danken für jedes Wort, das Sie sprachen, für jeden Gedanken, den Ihr Geist geschaffen und für die liebevolle Weise, in der Sie Ihre Gefühle zum Ausdruck brachten. Aber nicht nur für das, was Sie im Namen vieler sagten, habe ich zu danken, sondern auch für die Beteiligung, die in so großer und liebevoller Weise sich kundgegeben hat auf den Ruf der Großherzogin hin. Also zunächst in ihrem Namen spreche ich Ihnen allen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank aus für das Entgegenkommen, das Sie ihrem Wunsch und Vorschlag entgegengebracht haben. Es ist mehr in Erfüllung gegangen, als, wie Sie selbst sagten, man erwarten konnte; denn was wir heute zu sehen bekommen, ist nicht nur vaterländisch, sondern auch international geworden. Und noch mehr wie das; es ist eine national-ökonomische Frage geworden; denn wenn wir hineinblicken in die Tätigkeit derer, die aus Not, welcher Art es auch sei,

teils in der Einsamkeit leben, teils genötigt sind, im Hause zu bleiben, weil das Wetter ihnen nicht gestattet, im Freien zu arbeiten, so ist es eine wunderschöne Sache, wenn dieses Gewerbe, das in der Ausstellung repräsentiert ist, mehr und mehr gefördert und auf diese Weise dem ganzen Volk vor Augen geführt und dadurch in voller Weise begriffen werden wird. Die Folgen sind kaum zu übersehen, aber die nächsten Wirkungen, die kennen wir. Wir können heute hier sehen, bis zu welchem Maße die Folgen und Wirkungen sich kundgeben, wenn wir nach der Eröffnung die Ausstellung besichtigen werden. Es ist mir eine besonders wertvolle Pflicht, auch denjenigen zu gedenken, die mitgewirkt haben, um die Ausstellung zustande zu bringen. Auch diesen allen sage ich im Namen der Großherzogin innigen Dank für alles, was sie innerhalb und außerhalb des Comitees geleistet haben. Mögen Sie alle das Gefühl der Befriedigung empfinden, das sich aus der geleisteten Arbeit ergibt. Mit diesen Empfindungen folge ich Ihrem Wunsche, die Ausstellung für eröffnet zu erklären und schliesse daran die Hoffnung, daß der Erfolg der Ausstellung allen Erwartungen entsprechen möge. Sie haben vorhin ein Hoch ausgedrückt, das uns zwar alle einschloß, es liegt mir aber doch daran, Ihnen vorzuschlagen, auf die Begründerin und Schützerin der Ausstellung, auf die, die das meiste daran getan hat, ein Hoch auszubringen; die Großherzogin lebe hoch!

Es traten hierauf zwei Spinnerinnen aus Neustadt vor und überreichten dem Großherzog und der Großherzogin Blumensträuße, wobei eines der Mädchen ein Gedicht in alemannischer Mundart sprach. Darnach erfolgte die Besichtigung der Ausstellung, die die oberen Räume des Palais füllt und in überraschender Reichhaltigkeit Rohmaterialien und Geräte der Haus- und Spinnerei, sowie fertige Stoffe und Wäschestücke enthält.

100 jährige Jubelfeier des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Offizielle Festnummer.

Herausgegeben mit Genehmigung der Jubiläums-Kommission
— 20 Seiten —

grosses Format mit vielen Illustrationen.

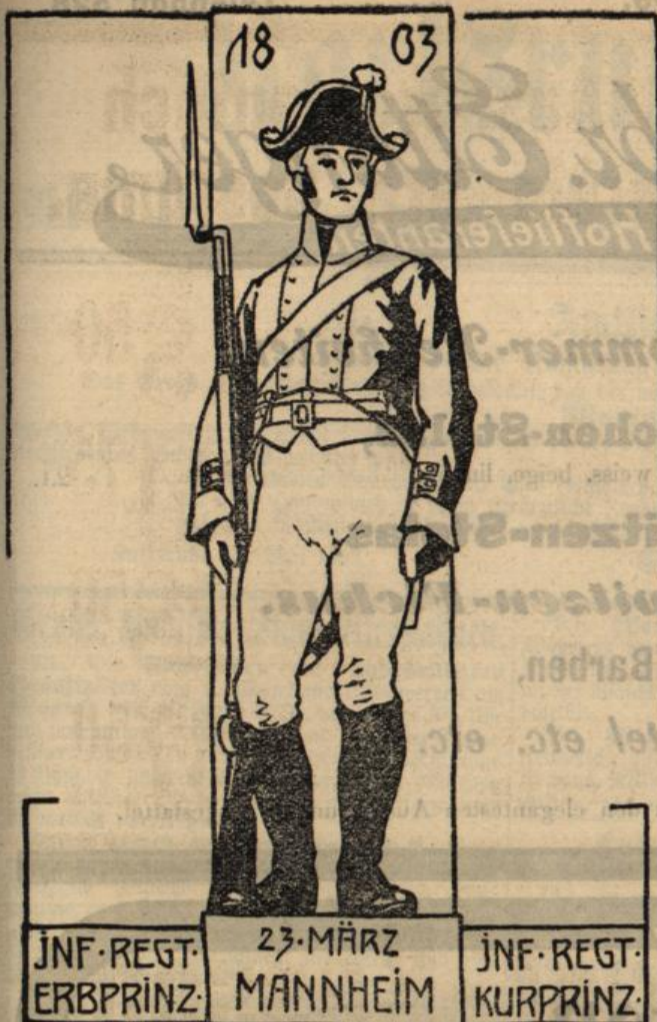
Inhalt der Festnummer: Willkomm von A. v. Freydorf. — Festgruss. — Das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 von 1803—1903. — Die Helden von Nuits von Prof. Hermann Fischer in Karlsruhe. — Vor Strassburg. — Ein Feldpostbrief aus Dijon. — Einzug der siegreichen Truppen in Karlsruhe am 4. April 1871. — Der Heldenkampf der Badener an der Beresina am 28. November 1812 von Prof. Hermann Fischer in Karlsruhe. — **Fest-Ordnung** für die Hundert-Jahrfeier des Bad. Leib-Gren.-Regts. am 23., 24. und 25. Mai 1903 mit **Plänen des Festplatzes** hinter dem Stadtgarten und des **Paradefeldes**. — Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe. — Spielplan des Grossh. Hoftheaters. — Inserate. — Zahlreiche Illustrationen sind dem Texte beige druckt.

Erscheint Freitag den 22. Mai.

Zu haben in den Buchhandlungen u. bei den Zeitungsverkäufern.

Preis 25 Pfg.

Druck und Verlag der Bad. Landeszeitung,
Hirschstrasse 9. 3.3.



Gesetzlich geschützt. Lithogr. Anstalt Arthur Albrecht in Karlsruhe.

Markt- und Ladenpreise in der Woche vom 10. Mai bis 16. Mai 1903. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- ort.	Kartoffeln 100 kg	Weizen ober Gr. nennm. Nr. 1.	Roggenmehl 1. Sorten	Brot gangb. bessere	Dosenfleisch	Rindfleisch	Schafsch.	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier 10 Stück	Milk 1 Liter	Speise-			Erdöl 1 Liter		
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen	geröhl.	Heu																	Bohnen	Erbsen	Linfen			
Engen	—	—	—	—	—	5.—	4.40	5.60	Konstanz	7.50	36	32	24	26	152	140	120	150	150	152	220	160	200	60	16	40	44	60	24	
Hilzingen	17.28	—	—	—	—	15.—	—	3.20	4.40	Stodach	5.—	36	28	27	28	144	140	120	150	150	150	220	180	210	45	15	40	40	50	22
Konstanz*)	16.50	—	13.75	14.75	14.75	5.75	4.75	6.25	Ueberlingen	5.50	32	24	24	28	144	136	120	152	136	144	200	160	180	55	15	40	45	60	24	
Kobolszell	17.38	—	15.—	13.65	13.78	5.—	4.—	5.—	Donauwörth	5.—	36	32	25	36	140	140	100	150	140	160	220	210	200	60	16	36	40	56	24	
Singen	17.25	—	—	—	—	14.60	6.—	4.80	5.60	Willingen	6.—	38	36	27	30	140	140	130	155	135	155	200	180	162	58	16	40	50	60	18
Messkirch	—	16.92	—	—	—	14.42	4.—	3.—	4.60	Waldbühl	5.60	40	30	27	32	140	140	120	160	140	128	200	180	180	65	18	40	40	50	22
Wullendorf	17.—	16.94	—	—	13.80	14.02	—	4.—	5.25	Dreifach	5.40	40	36	26	30	140	130	120	150	150	160	200	180	220	55	16	40	40	45	21
Stodach	—	17.18	14.20	—	—	14.—	5.30	3.20	4.70	Ettlingen	5.20	34	22	24	26	136	136	136	160	124	148	200	160	200	50	14	40	44	48	20
Ueberlingen	17.34	17.32	14.39	—	—	14.15	4.—	3.20	5.—	Freiburg	5.40	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	220	60	18	40	40	55	22
Marxbach	—	—	—	—	—	—	—	2.80	4.—	Lörrach	5.10	36	—	27	44	140	130	100	150	150	150	200	150	230	65	20	36	38	42	21
Willingen	—	—	—	16.76	16.62	—	6.—	4.50	Mühlheim	5.10	40	26	25	32	144	—	—	150	150	140	200	160	210	60	18	36	36	44	19	
Kenzingen	16.83	—	—	14.25	16.35	—	—	5.—	Rehl	5.60	44	40	27	32	144	140	130	160	140	152	200	180	210	60	16	40	40	60	20	
Freiburg	18.—	—	14.50	16.—	16.50	5.—	4.50	6.—	Lahr	6.50	32	24	24	29	148	140	140	160	—	160	220	180	210	55	20	32	36	48	18	
Staufen	—	—	—	—	—	—	4.—	3.20	4.—	Offenburg	8.40	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	220	180	200	60	22	28	32	36	20
Kanbern	—	—	—	—	—	—	5.40	4.60	5.40	Baden	6.—	50	43	32	34	150	140	100	175	150	165	220	200	240	70	18	40	40	70	22
Mühlheim	18.—	—	14.—	15.—	16.50	—	4.—	5.60	Rastatt	6.—	40	32	26	35	144	136	110	160	140	140	220	180	220	60	17	40	40	54	20	
Rehl*)	16.92	17.50	14.42	15.50	15.83	3.60	3.20	5.60	Bruchsal	6.—	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	250	60	18	36	36	40	20	
Lahr	—	—	—	—	16.—	5.75	4.75	6.25	Durlach	5.10	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	240	65	17	40	40	60	20	
Offenburg	17.19	—	14.65	—	15.41	5.20	4.20	5.40	Ettlingen	5.—	36	32	25	30	144	136	—	148	120	120	200	180	240	60	20	36	40	50	20	
Wolfach	18.50	—	16.25	15.50	16.—	6.—	—	6.30	Karlsruhe	6.—	40	34	28	37	142	136	106	156	180	136	240	190	220	60	18	37	36	36	20	
Rastatt	—	—	—	—	—	—	4.80	—	6.—	Pforzheim	6.—	32	30	23	26	144	136	—	152	144	152	240	170	230	60	20	34	38	45	20
Bruchsal*)	17.26	16.79	14.74	16.76	14.79	4.18	3.17	5.71	Mannheim	7.—	40	32	24	27	150	140	120	160	150	140	200	160	240	75	20	30	36	50	20	
Durlach*)	17.25	16.75	15.63	16.38	16.—	4.—	3.80	6.50	Schwezingen	5.—	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	280	70	20	36	36	48	22	
Karlsruhe*)	17.83	17.26	15.25	16.49	15.10	5.20	—	7.20	Heidelberg	7.—	40	34	25	28	144	140	—	152	140	160	200	180	200	60	20	36	36	60	20	
Mannheim*)	17.88	17.25	15.—	16.88	14.50	5.—	3.75	7.—	Mosbach	5.50	36	28	22	26	—	140	—	160	—	120	200	180	200	55	16	40	44	44	21	
Heidelberg*)	17.25	16.75	14.—	16.—	15.25	4.50	4.—	6.—	Berthheim	5.—	28	22	22	24	—	140	90	140	120	130	200	150	180	65	12	28	24	28	20	
Vogberg*)	16.—	16.30	15.50	15.—	13.80	5.—	3.60	4.70																						
Mosbach*)	18.—	17.—	16.—	15.—	14.50	5.50	4.50	6.—																						
Berthheim*)	15.50	15.95	14.83	15.—	14.17	6.—	5.—	7.—																						

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Ztg.)

Spezial-Haus
für
Besatz-Artikel.

Gebr. Ettlinger
Hoflieferanten.

Neue **Eingänge** der allerletzten **Sommer-Neuheiten:**

Rüschen-Boas u. Rüschen-Stolas,

schwarz, schwarz/weiss, weiss/schwarz, weiss, beige, linon,

2.1.

Spitzen-Kragen u. Spitzen-Stolas,

Spitzen-Jäckchen u. Spitzen-Fichus,

Krawatten-Bänder, Barben,

Jabots, Schleier, Gürtel etc. etc.

Das Lager ist in diesen Artikeln in billigeren Preislagen bis zu den elegantesten Ausführungen ausgestattet.

Neuheiten in Herren- u. Knaben-Garderoben

in **Woll- und Waschstoffen** sind wieder in großen Mengen eingetroffen und werden von heute an zu besonders billigen Preisen abgegeben.

Kaiserstr. 76, Spiegel & Wels. Telephon 1207.
Marktplatz.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 11. bis 17. Mai 1903
wurden an 645 Besucher 810 Bände ausgeliehen.
Der Ausschuss.

Schiffs-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 20. Mai.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

Nach **New-York:** 21./5. Schnellp. Deutschland, 23./5. Schnellp. Wollte, 25./5. Postd. Batavia, 28./5. Schnellp. Fürst Bismarck, 30./5. Postd. Pretoria, 4./6. Schnellp. Aug. Victoria, 6./6. Postd. Graf Waldersee, 11./6. Schnellp. Blücher, 13./6. Postd. Belgaravia, 18./6. Schnellp. Deutschland, 20./6. Postd. Pennsylvania, 25./6. Schnellp. Wollte. Nach **Boston:** 21./5. Postd. Benaalia, 5./6. Postd. Assyria, 18./6. Postd. Abria. Nach **Baltimore:** 21./5. Postd. Bengalia, 10./6. Postd. Abessinien, 24./6. Postd. Bosnia. Nach **Philadelphia:** 5./6. Postd. Assyria, 18./6. Postd. Abria; 27. Postd. Arcadia. Nach **New-Orleans:** 28./5. Postd. Nicomebia, 25./6. Postd. Dortmund. Nach **Westindien:** 24./5. Postd. Hungaria, 28./5. Postd. Valdivia. Nach **Mexico:** 26./5. Postd. Prinz Aug. Wilhelm. Nach **Montreal:** 28./5. Postd. Granaria, 11./6. Postd. Westphalia, 25./6. Postd. Frisia. Nach **Ostasien:** 26./5. Postd. C. Ferd. Lacié, 10./6. Postd. Sithonia.
Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth,** Postplatz 7 b, Karlsruhe.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der warmen Anteilnahme an dem Hinscheiden unseres innig geliebten Vaters, Sohnes, Bruders und Neffen

Franz Schuhmacher, Kaufmann,

für die reichen Blumen Spenden, die so zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und die erhebende Beteiligung des Gesangsvereins der Maschinenbauer sprechen wir hiemit unseren herzlichsten und aufrichtigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Mina Schuhmacher, Wwe.,
Johannes Schuhmacher und Frau,
Adolf Schuhmacher.**